

## Öffentliche Niederschrift

---

### Sitzung des Ortsrates Hilbringen

---

**Sitzungstermin:** Montag, 01.09.2025

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 19:05 Uhr

**Ort, Raum:** Pfarrzentrum Hilbringen, 66663 Merzig

---

### Tagesordnung

#### Öffentlicher Teil

Eröffnung der Sitzung

1 Bürgeranliegen bzw. -fragen

2 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der Satzung 2025/0451

3 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Ortsrat ist beschlussfähig versammelt. Gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

---

#### 1 Bürgeranliegen bzw. -fragen

Es sind keine Gäste anwesend. Auch telefonisch oder schriftlich eingereichte Anliegen oder Fragen liegen nicht vor.

---

#### 2 Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig; Beschluss der Satzung

2025/0451  
abgelehnt

Die Ortsvorsteherin trägt die Problematik vor, die sich aufgrund des Wegfalls zur verpflichtenden Schaffung von Stellplätzen nach erfolgter Novellierung der Landesbauordnung für das Saarland (LBO) ergeben wird. Mit der Abschaffung einer solcher Regelung verstärkt sich das ohnehin schon schwierige Thema Parkplätze innerhalb der Ortskerne.

Sie begrüßt das Vorhaben der Stadtverwaltung, von der Möglichkeit des Erlasses einer Stellplatzsatzung mit dem vorliegenden Entwurf Gebrauch zu machen und somit innerhalb der Städte und Gemeinden eine Regelung zu finden, die die Schaffung einer ausreichenden Zahl an PKW-Stellplätzen auf den Grundstücken gewährleistet. Der fließende Verkehr und damit die Sicherheit des öffentlichen Verkehrs sollen dadurch nicht stärker gefährdet werden.

Christian Jeschke trägt vor, dass der von der Stadtverwaltung erarbeitete Schlüssel für die Stellplatzverordnung weder ausreichend noch nachvollziehbar sei. Nach seiner Auffassung sei es sinnvoll hier ganze Zahlen zu nehmen. Gerade bei der Bebauung des Schlosssparks habe man in der Vergangenheit festgestellt, dass die Parkflächen nicht ausreichend für die Wohneinheiten seien. Pro Wohneinheit sei mit zwei Autos zu rechnen, da in jeder Wohneinheit zwei erwachsene, berufstätige Personen wohnen und diese meist (insbesondere in unserem ländlichen Raum) jeweils ein eigenes Auto haben. Eine Begründung dafür, die Zahl von 1,5 Stellplätzen auf 1,2 Stellplätze pro Wohneinheit zu senken, sei aus der Vorlage nicht ersichtlich.

Im offenen Austausch diskutiert der Rat über die Möglichkeit, für Hilbringen mehr Stellplatzflächen in der Satzung festzulegen. Im Ergebnis kommt man zu dem Schluss,

dass ein Verankern von mehr Stellplatzflächen als zuletzt von der UBA gefordert, nicht in der Satzung verankert werden kann, es sollten aber zukünftig auch nicht weniger sein.

Da es sich vorliegend um eine Anhörung des Rates handelt, entscheidet der Rat sich dazu, diese Satzung in dieser Form abzulehnen und rät der Verwaltung, die zuletzt gebräuchliche Regelung von 1,5 Stellflächen pro Wohneinheit zu übernehmen.

#### **Beschluss:**

Der Entwurf der Stellplatzsatzung für die Kreisstadt Merzig, sowie die dazugehörigen Begründungen und Anlagen werden durch den Rat abgelehnt, stattdessen favorisiert der OR Hilbringen den Status Quo der Stellplatzregelung und die damit zuletzt durch die UBA festgesetzten 1,5 Stellplätze pro Wohneinheit beizubehalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

---

### **3 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Die Ortsvorsteherin informiert den Rat über folgende **Sachstände**:

- Die angezeigten **Straßenschäden in der Fitter Str.** sind dem zuständigen Bereich innerhalb der Stadtverwaltung bekannt und wurden in das entsprechende Programm aufgenommen, werden aber voraussichtlich nicht mehr in diesem Jahr behoben werden können.
- Der **Japanische Staudenknöterich**, der sich entlang der Merziger Str. ausbreitet, ist der Stadtverwaltung innerhalb des ganzen Stadtgebiets bekannt. Die Fa. Leick sorgt aktuell durch regelmäßige Rückschnitte für eine Eindämmung und Schwächung der Pflanzen (vertragliche Vereinbarung bis 2027).
- Im Rahmen der neuen Ersatzbaustoffverordnung hat die Kreisstadt Merzig mit der Firma Rividus als Betreiber der **Bauschuttdeponie** eine neue Kooperationsvereinbarung geschlossen. Mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen ist in diesem Bereich nicht zu rechnen. Nur die Stadt liefert dort an und nimmt das Material auch wieder ab.

Weiter informiert die Ortsvorsteherin den Rat über folgende **Termine** innerhalb des Ortes:

- Am Donnerstag, den 18.09.2025, um 13:30 Uhr, wird der **Oberbürgermeister zu einer Ortsbereisung** nach Hilbringen auf den Dorfplatz kommen. Die Ratsmitglieder sind eingeladen, an diesem Termin teilzunehmen oder die Ortsvorsteherin bereits vorab auf bestimmte Punkte hinzuweisen.
- Am Montag, den 17.11.2025, bietet der **Oberbürgermeister eine Bürgersprechstunde** in der CEB Hilbringen von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr an.
- Am Sonntag, den 28.09.2025, findet von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr die **Veranstaltung**

**"Musik ist Trumpf"** im örtlichen Pfarrzentrum statt. Kuchenspenden sind für diese Veranstaltung erwünscht.

- Am Montag, den 10.11.2025 findet, traditionell einen Tag vor dem tatsächlichen St. Martins Tag, **St. Martin in Hilbringen** statt.
- Seitens des Rates wird gefragt, wie der aktuelle Sachstand zum **Pfarrzentrum** ist und welche Überlegungen die Verwaltung anstellt.
- Auf Rückfrage, wie die **Hilbringer Kirmes** gelaufen sei, antwortet der Vorsitzende der Hilbringer Vereinsgemeinschaft, Maximilian Doll, dass man mit dem Feedback aus der Bevölkerung zufrieden gewesen sei und man die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder durchführen möchte. Hier geht man dann etwas früher in die Planungen.